

Geist von Woodstock kehrt zurück

Große Tribute-Show mit emotionaler Zeitreise in Seehäuser Wischelandhalle

VON THOMAS WESTERMANN

Seehausen – Das legendäre und bekannteste Open-Air-Festival namens Woodstock liegt 50 Jahre zurück. Nach einem halben Jahrhundert lebt es mit einer großen Tribute-Show auf. Wahrscheinlich das Beste, was es seit dem Original gibt. 400 000 Menschen feierten damals auf freiem Feld unter dem Motto „Love, Peace & Music“. Es war der Höhepunkt der Hippie-Bewegung im Sommer 1969 und wurde zum Symbol einer ganzen Generation.

Das gigantische Spektakel lebte am Sonnabend in der Seehäuser Wischelandhalle wieder auf, allerdings logischerweise eine Nummer kleiner. Die Fans waren total aus dem Häuschen. Ingo Hoffmann aus Neukirchen, der als Musiker für seine Live-Auftritte in der hiesigen Region bekannt ist und nur Songs der 1960er und 1970er Jahre spielt, war des Lobes voll. „Pickel, Pickel, Pickel“, sagte er gegenüber der AZ und meinte die Gänsehaut, die er beim Hören der damaligen Woodstock-Songs bekam. Michael Dihlmann, Begründer des Oldtimerstammtisches Schloss Calberwisch, reiste passend zur Tribute-Show mit einem Auto aus der Woodstock-Zeit an.

Bekannte Namen wie Jimi Hendrix, Janis Joplin, Santana, The Who, Joe Cocker, Joan Baez, Creedence Clearwater Revival, Crosby, Stills, Nash & Young erfuhren bei der Show ein Comeback. Dazu luden die Moderationen und Erzählungen zwischen den Songs zu einer emotionalen Zeitreise ein. Verantwortlich dafür zeichnete Daniel Brockhaus, der bei der Produktion auch Regie führte und in die Rolle eines Reporters schlüpfte, der beim damaligen Mega-Festival zugegen war. Der Schauspieler, bekannt aus den Serien „Soko Wismar“ und „Alarm für Cobra 11“, erzählte von der damaligen Zeit, von den „Blumenkindern“, die drei Tage lang im Regen und bei Sonne, im Schlammchaos und bei



Schauspieler und Moderator Daniel Brockhaus (M.) mit den Sängern Vittoria Brescia und Salvo Vinci (r.).



Stimmlich war Sängerin Felice nicht von der Rock-Ikone Janis Joplin zu unterscheiden.

FOTOS: WESTERMANN



Die Tribute-Show „The Spirit of Woodstock“ ließ das große Spektakel vor 50 Jahren wieder aufleben.



Fulvio Feliciano bezeichnet sich selbst als Hendrixian-Gitarrist und spielt wie sein Idol auch mit den Zähnen.

dem ein oder anderen dicken Joint sich selbst und die Musik feierten. Auf einer Leinwand waren Videosequenzen und Fotos vom Spektakel im US-Bundesstaat New York zu sehen. Neben den erwähnten Rockgrößen sollten weitere populäre Bands beim Woodstock-Festival auftreten. So

beispielsweise die Beatles und Rolling Stones. Doch wie der Moderator sagte, bekam John Lennon kein Visum für die Einreise, und Mick Jagger war mit Filmaufnahmen in Australien beschäftigt.

Wahre Glanzleistungen kamen bei der Show in Seehausen von den internationalen



Stargast war Michael Holderbusch, der mit grandioser Stimme Songs von Joe Cocker zum Besten gab.

Sängern und Musikern. Die Berliner Felice war von Ikone Janis Joplin nicht zu unterscheiden, ebenso Vittoria Brescia, die Songs von Joan Baez schmetterte. Als Jimi Hendrix griff Fulvio Feliciano in die Gitarrensaiten – auch mit Zunge und Zähnen, so wie es der Meister früher ze-

lebte. Kraftvoll und authentisch präsentierte Salvo Vinci unter anderem Ohrwürmer von Creedence Clearwater Revival und The Who. Als Gast-Star trat Michael Holderbusch als Joe Cocker auf, der unter anderem in der RTL-Show „Das Supertalent“ Glanzpunkte setzte.

BLAULICHT

Fiat-Fahrerin schwer verletzt

Geestgottberg – Zum Verkehrsunfall mit Personenschaden kam es am Freitag gegen 14.40 Uhr auf der B 189 bei Geestgottberg. Nach bisherigem Ermittlungsstand befürht Polizei eine 39-jährige Fahrzeugführerin mit ihrem Pkw Fiat die Bundesstraße aus Richtung Wittenberge in Fahrtrichtung Stendal. Zwischen der Elbbrücke und dem Abzweig Geestgottberg wollte die Unfallbeteiligte einen vor ihr fahrenden Lkw Mercedes-Benz überholen. Als sich die 39-Jährige auf Höhe des Lastkraftwagens befand, scherte dieser ebenfalls aus, um seinerseits einen am rechten Fahrbahnrand aufgrund eines technischen Defektes stehenden Pkw zu überholen. Um einen Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen zu verhindern, wich die 39-Jährige nach links auf den Grünstreifen aus, rutschte in den Straßengraben und prallte in der Folge frontal gegen einen Straßenbaum. Am Pkw Fiat entstand hoher Sachschaden. Die 39-Jährige wurde schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Der 43-jährige Fahrzeugführer des Lkws blieb unverletzt. Die Bundesstraße war zeitweise voll gesperrt. tw

Integralhelm und Ladegerät gestohlen

Seehausen – Bislang unbekannte Täter verschafften sich zwischen Freitag, 17.30 Uhr, und Sonnabend, 9.25 Uhr, an der Seehäuser Patriotenstraße unberechtigt Zutritt zur Garage des Geschädigten und entwendeten aus dieser einen Integralhelm sowie ein Batterie-Ladegerät. Darauf machte gestern das Polizeirevier in Stendal in einer Pressemitteilung aufmerksam. tw

IN KÜRZE

Jagdgenossen eingeladen

Stapel – Zur Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Stapel am Freitag, 8. November, ab 19 Uhr ins örtliche Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Tagesordnungspunkte sind der Bericht über das Jagdjahr, die Auszahlung der Jagdpacht und ein Essen. tw

Bücherkirche noch bis Sonntag geöffnet

Deutsch – „Besuchen Sie doch einmal die Deutscher Bücherkirche“, schreibt Katrin Werner im Auftrag der Kirchengemeinde der AZ. Noch bis zum kommenden Sonntag, 3. November, erwartet die Besucher eine große Auswahl an Büchern jeglicher Art – vom Kinder- und Kochbuch bis zu spannenden Romanen und Gedichtbänden. Es soll dazu eingeladen werden, um für die langen Abende einen Büchervorrat zu haben. tw

Premiere im blau-weißen Gewand

DRK-Tagespflege organisiert erstmals Oktoberfest für 13 Senioren



Ein Oktoberfest feierten jüngst Senioren, die die DRK-Tagespflege besuchen.

FOTO: SCHAFFER

Seehausen – Seit gut einem halben Jahr gibt es die Tagespflege für Senioren des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Seehausen. Maximal 16 Frauen und Männer werden von 8 bis 16 Uhr werktags betreut, wobei es im Moment noch einige freie Kapazitäten gibt.

Acht Mitarbeiter, davon drei Kraftfahrer für den Personentransport, kümmern sich um das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Personen. „Tagespflege ist für uns Mitarbeiter eine offene, teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung und einen strukturierten Tagesablauf. Ein bedeutender Kernaspekt ist die enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen“, so Teamleiterin Sandy Schulz. Bei der Arbeit mit den Senioren werden von den

Rotkreuzlern auch viele Höhepunkte im temporären Zusammenleben geschaffen. Einer von diesen war das erstmals organisierte Oktoberfest. Dazu wurde der große Gemeinschaftsraum mit den Farben des Münchner Oktoberfestes dekoriert. Die Senioren sowie die Betreuer hatten dem Anlass des Tages auch ihr Outfit verändert. Spiele, Lieder und Kraftsport in Form von Nägeln in Balken einschlagen gehörten zum Tagesablauf. Auch ein Meisterturnier im Weitwurf von Bierdeckeln konnte gekürt werden. Dass es zum Mittagessen Weißwurst, Leberkäse und Sauerkraut gab, versteht sich an solch einem Tag fast von selbst. An diesen Höhepunkt in der Tagespflege werden die 13 Seniorinnen und Senioren bestimmt noch lange denken. ws